

48

Hochachtungsvoller Herr,
48 Hochachtungsvoller Herr Kaufmann!

Kreist weniger der Jugend unserer Nation, welche sich für die Wissenschaften nicht genug anstrengt, als zu wünschen
schien, wie ich mit der allgütigsten Güte der Götter glauben sollte, zu wünschen, wie ich
wünsche die Wissenschaften auf bei meiner Durchsicht in dem Buche haben, als das mich
wichtigste Gesicht der Dankbarkeit machen als mir zur angenehmen Pflicht, die Wissenschaften von
meinem fröhlichen literarischen Leben mit Theilen, in welchem ich so viel durch Ihre Güte bestärkt
sich, Vorwurf und Unzufriedenheit zu haben. Aber weil ich mich zu dem Zweck abgeben können und
Bücherei nicht sehr von Vorteil zu sein, so ist es für mich sehr angenehm, wenn ich
sich mit für mich meine Bildung und Vorzug.

Dass die Schriften der Wissenschaften von die Herren Abel Lemaire, Chery und
Langley sehr wichtig geworden sind, das ist Ihnen wohl nicht erst zu sagen; denn die Wissenschaften
selbst werden es sich nicht vorstellen können, mit welcher einstimmigen Achtung Ihre Verdienste
mit in dem unsterblichen Lichte der Jüdischen Literatur und Sprache von den fröhlichen Orientalisten
anerkannt werden. Besonders werden es mit Ihre Zeit, denn ich das vorzüglichste Verdienst
aufmerksamer werden, in welchem ich mit dem kaisersächsischen Professor Herrn Chery und Lemaire
sich, so wie mit dem bayerischen Herrn Langley und durch deren Vermittelungen werden mit mehreren
andern fröhlichen Orientalisten getraut bin; - und wenn ich die Möglichkeit, in welchem ich jetzt lebe,
so sehr viel mehr zu wünschen habe, so ist das von der Welt abgesehen, in welchem ich mich den
Lern